



Lyxor NYSE Arca Gold BUGS (DR) UCITS ETF

Langfristiger Preisaufwärtstrend setzt sich fort

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Goldpreis dürfte von steigenden Inflationserwartungen profitieren
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs
- Hohe Investment- und physische Nachfrage

Investmentansatz

Anlageziel des Lyxor Arca Gold BUGS (DR) UCITS ETF

Der Lyxor Arca Gold BUGS (DR) UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des NYSE Arca Gold BUGS Index (Net Total Return) anknüpft. Der Index setzt sich aus Unternehmen aus dem Goldabbau zusammen, die ihre Goldproduktion über einen Zeitraum von nicht mehr als eineinhalb Jahren absichern. Bei der Berechnung des Index wird die Wertentwicklung der in ihm enthaltenen Unternehmen berücksichtigt.

Beim Lyxor Arca Gold BUGS (DR) UCITS ETF profitieren Anleger somit wie gewohnt weiterhin von der Berücksichtigung anfallender Dividendenzahlungen. Ausgeschüttete Dividenden werden nach Abzug der Quellensteuer direkt dem Fondsvermögen gutgeschrieben.

Zur Erreichung des Anlageziels bedient sich der Lyxor Arca Gold BUGS (DR) UCITS ETF der physischen Replikation.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Dabei wird ein ETF so zusammengestellt, dass er tatsächlich die Anteile aller Wertpapiere enthält, die sich auch im zugrunde liegenden Index finden.

Wertentwicklung 5 Jahre



29.06.2022 08:00

Performance per 29.06.2022	Anlage ²	
	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
29.06.17 - 29.06.18	-7,61	9.147,03
29.06.18 - 29.06.19	13,78	10.407,64
29.06.19 - 29.06.20	48,14	15.417,84
29.06.20 - 29.06.21	-11,63	13.624,24
29.06.21 - 29.06.22	-0,20	13.597,40

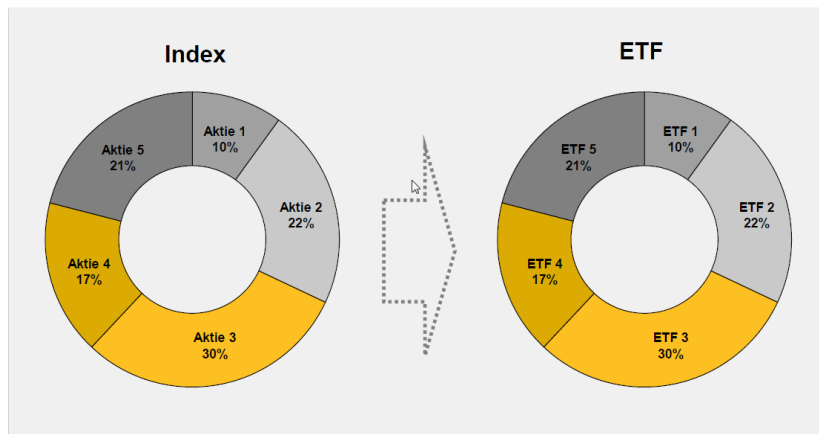
¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 29.06.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Dabei ist der Anteil jeder Aktie genauso groß wie ihr jeweiliges Gewicht im Index.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim ComStage NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Aktuelle Lage: Omikron dürfte Notenbanken bremsen

Nach dem Erreichen eines historischen Hochs von 2.072 \$/Feinunze (bzw. 1.749 €/Feinunze) konsolidiert der Goldpreis seit August 2020. Zuletzt begannen die Märkte vor allem eine restriktivere Geldpolitik der US-Notenbank einzupreisen, was für einen festeren US-Dollar und eine Korrektur der Edelmetallpreise sorgte. Aber die Zinswende dürfte sich nur als Sturm im Wasserglas entpuppen. Denn die Notenbanken gehen nach wie vor davon aus, dass der größte Teil des aktuellen Inflationsanstiegs transitorisch ist. Diese Annahme birgt freilich Risiken, die aber in Kauf genommen werden, da ein prophylaktisches Vorgehen gegen Inflationsgefahren noch größere Risiken beinhalten würde.

Nachfrage-trends: Investmentnachfrage mit Potential

Die Investmentnachfrage ist vor dem Hintergrund der zunehmenden Preisstabilitätsrisiken und sinkender Realzinsen die treibende Kraft des langfristigen Aufwärtstrends beim Goldpreis. Zuletzt war sie jedoch zurückhaltend. Am US-Terminmarkt wurden die Netto-Long-Positionierung reduziert. ETFs verzeichneten 2021 Abflüsse in Höhe von 166t auf aktuell 3.577t. In Asien erhielten ETFs allerdings Zuflüsse von 30t auf 145t und in Europa lagen die Bestände behauptet bei 1.566t (-1t). Die Zurückhaltung spricht für erhebliches Kaufpotential.

In Indien und China erholte sich 2021 die physische Edelmetallnachfrage (Barren, Schmuck), nachdem sie sich 2020 sehr verhalten entwickelt hatte. Kurzfristig könnte sie wegen der Omikron-Welle zwar einen Rückschlag erleiden, per saldo besteht aber Nachholbedarf. Freilich dürfte die Nachfrage

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Lyxor Frankfurt
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Goldminen
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	ETF091 / LU0488317701
Fondsaufgabe	11.05.2010
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 30.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+0,08% / +31,89% / +34,33%
Volatilität (3 Jahre) ³	41,97%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,65%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,65%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

vor allem nach Schmuck wegen einer langsameren Einkommensentwicklung weiter gedämpft werden.

Angebotstrends: Omikron könnte Produktion bremsen

Die Pandemie sorgte für Einschränkungen bei der Produktion und der Investitionstätigkeit, die sich zwar langsam auflösen, sodass die Förderung 2021 steigen konnte. Aber durch Omikron droht ein erneuter Dämpfer. Die Minenproduktion hat ihren langfristigen Zenit erreicht: Es kostet durchschnittlich ca. 1.500 \$, um eine Feinunze Gold zu ersetzen – Tendenz steigend, sodass zu wenig investiert wurde, um die Produktion langfristig aufrechtzuerhalten.

Fazit

Die Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Notenbanken, die vor allem auch die steigenden Staatsdefizite finanzieren, ist der ideale Nährboden für deutlich höhere Edelmetallpreise. Dadurch steigen die Nominalzinsen relativ wenig, während die Inflationserwartungen anziehen. Die Realzinsen dürften also unter Druck bleiben. Korrekturen in diesem Trend sind Kaufgelegenheiten für Gold. Wir votieren mit "Kauf".

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Die Anlage in Goldminenaktien eröffnet ein überdurchschnittliches Renditepotenzial
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann.
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 07. Januar 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Lyxor NYSE Arca Gold BUGS (DR) UCITS ETF, WKN - ETF091

Votum	Geändert am
Kauf	04. November 2020

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.